

[28965.] Ein junger, militärfreier Mann, der im April d. J. seine Lehrzeit beendet, in allen buchhändl. Arbeiten Routine besitzt, auch in Buchführung, Correspondenz und Inseratenwesen bewandert ist, sucht Stellung.

Offerten sub J. B. werden durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

[28966.] Ein Gehilfe, Ausgangs der 20er Jahre, militärfrei, hauptsächlich mit den Comptoirarbeiten vertraut, sucht zur Führung der Bücher anderweitig Engagement. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Antritt 1. October. Gef. Off. sub E. K. # 25. befördert die Exped. d. Bl.

[28967.] In einer soliden Verlagsbuchhandlung Leipzigs, welcher zu ihrer weiteren Ausdehnung ein Theilhaber willkommen wäre, sucht ein bemittelter junger Buchhändler Stellung.

Offerten nimmt Herr T. O. Weigel unter Chiffre S. R. # 7. entgegen.

[28968.] Ein sowohl mit dem Colportage- als Commissionsgeschäft vertrauter, militärfreier Gehilfe sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, am liebsten am Plage, anderweitiges Placement. Offerten sub M. G. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[28969.] Für einen jungen Mann mit voller Gymnasialbildung, welcher bei uns seine Lehrzeit absolvirte und nach derselben 1 Jahr als Gehilfe conditionirte, suchen wir eine Gehilfenstelle für sofort oder später. Wir können denselben aus voller Ueberzeugung empfehlen. Offerten erbitten direct.

H. G. Buch's Buchhdlg. in Aschersleben.

Besetzte Stellen.

[28970.] Unter bestem Danke für gef. Offerten theile den Herren Bewerbern hierdurch mit, daß die Stelle besetzt ist.

Rochlitz, 1. Aug. 1875.

Fr. Bode's Buchhandlung.

[28971.] Da es uns nicht möglich ist, jedem der Herren, welche sich um den in unserem Geschäft vacant gewesenen Posten bewarben, einzeln zu antworten, erlauben wir uns auf diesem Wege anzuzeigen, daß die fragliche Gehilfenstelle bereits besetzt ist.

Wien, 2. Aug. 1875.

Urban & Schwarzenberg.

[28972.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle in einem Wiener Verlagsgeschäft ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern hierdurch mit bestem Dank mittheile.

Leipzig, 3. Aug. 1875.

Wilhelm Opetz.

[28973.] Ich sage hiermit den Herren Bewerbern für ihre gef. Offerten um die in meinem Geschäft vacante Gehilfenstelle meinen besten Dank. Dieselbe ist besetzt.

Mainz, 31. Juli 1875.

Wirth'sche Sort.-Buchhdlg.
(Paul Theod. Müller).

[28974.] Den Herren Bewerbern um die durch meine Vermittelung offerirte Stelle in einer Buch- u. Musikalienhandlung Warschaus zur gef. Nachricht, daß solche besetzt ist.

Leipzig.

Franz Wagner.

Vermischte Anzeigen.

[28975.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung

für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. Stoh in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlanges ergebnist einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[28976.]

Der Vorstand beabsichtigt, falls die nächste Generalversammlung damit einverstanden ist, eine allgemeine Mitgliedskarte einzuführen.

Wir fordern nun diejenigen Gehilfenvereine auf, welche geneigt sind, denjenigen Verbandsmitgliedern, welche sich durch obige Karte legitimiren, in ihren Vereinen das Eintrittsgeld zu erlassen, uns umgehend davon Mittheilung zu machen, damit wir der Generalversammlung diesbezügliche Vorlagen machen können.

Leipzig, den 3. August 1875.

Der Vorstand:

E. Baldamus. R. Haupt. H. Credner.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[28977.]

Ein Privatgelehrter wünscht sich mit Uebersetzung französischer und englischer Werke zu beschäftigen. Offerten übermittelt Alfred S. Geiger in Frankfurt a/Main.

[28978.] Die

Inseraten-Pacht

des

„Kladderadatsch“,

„Berliner Tageblatt“

(Tägliche Auflage 35,800 Exempl.),

„Fliegende Blätter“,

„Militär-Wochenblatt“,

„Illustrierte Jagdzeitung“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma

vertragsmäßig

ausschließlich

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage, die

höchsten Rabatte

bei großen Ordres zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

Rudolf Mosse.

[28979.]

Inserate

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Die Gebühren betragen 30 Pf. netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im August 1875.

Georg Stilke.

Emrik & Binger,

Lithograph.-artist. Anstalt und Kunst-

[28980.] Verlagshandlung

in

Haarlem.

Prämiirt mit Medaille in

Brüssel 1861, Haarlem 1861, Amsterdam

1866, Paris 1867, Arnheim 1868,

Gröningen 1869, Wien 1873.

Wir empfehlen den Herren Verlegern in Deutschland unser mit Dampfschnellpressen versehenes Institut, und sichern wir gute Ausführung bei soliden Preisen zu. Proben unserer Leistungen sind durch unseren Commissionär, Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig zu beziehen.

Bezugsquelle für Sortiment.

[28981.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag, und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig.

Rud. Siegler.